

# Vorwort

Mit dem gemeinsam von Bund und Ländern in Auftrag gegebenen Bericht „Bildung in Deutschland 2010“ wird nach 2006 und 2008 nun zum dritten Mal eine umfassende empirische Bestandsaufnahme vorgelegt, die das deutsche Bildungswesen als Ganzes abbildet und von der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung bis zu den verschiedenen Formen der Weiterbildung im Erwachsenenalter reicht. Sie schließt auch jene Bildungsprozesse ein, die sich mit non-formaler Bildung und informellem Lernen beschreiben lassen.

Der Bericht wird von einer Autorengruppe vorgelegt, die ihn zusammen mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet hat. Die Mitglieder der Autorengruppe gehören an verantwortlicher Stelle den folgenden wissenschaftlichen Einrichtungen und Statistischen Ämtern an: dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), dem Deutschen Jugendinstitut (DJI), der Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS), dem Soziologischen Forschungsinstitut an der Universität Göttingen (SOFI) sowie den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder (Destatis und StLÄ).

Die Autorengruppe verantwortet den Bericht gemeinsam. Sie hat den Bericht unter Wahrung ihrer wissenschaftlichen Unabhängigkeit in Abstimmung mit einer Steuerungsgruppe erarbeitet, die für das Zusammenwirken von Bund und Ländern „zur Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich und bei diesbezüglichen Berichten und Empfehlungen“ (Art. 91b Abs. 2 GG) eingerichtet wurde. Die Steuerungsgruppe wird von

einem Wissenschaftlichen Beirat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Jürgen Baumert beraten. Die Zusammenarbeit mit beiden Gremien hat sich für die Autorengruppe als sehr fruchtbar erwiesen.

Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben die Autorengruppe durch ihre Expertise bei der Erarbeitung der einzelnen Kapitel, durch kritische Beratung und durch konkrete Zusammenarbeit unterstützt. Hervorzuheben sind an dieser Stelle vor allem die Professoren Dr. Hartmut Ditton (München), Dr. Dr. Dr. h. c. Rainer Lehmann (Berlin), Dr. Knut Schwippert (Hamburg) sowie Dr. Frank Multrus (Konstanz).

Im Rahmen des Schwerpunktthemas *Perspektiven des Bildungswesens im demografischen Wandel* haben Dr. Robert Helmrich (BIBB, Bonn) und Dr. Gerd Zika (IAB, Nürnberg) die Autorengruppe durch eine Expertise zur Projektion des Arbeitskräftebedarfs unterstützt.

Dank sagt die Autorengruppe auch Anja Quickert (Berlin) und Susanne Sachse (Berlin) für das Lektorat sowie in besonderer Weise Frau Katrin Isermann (DIPF) für die vielfältige Unterstützung aller Phasen der Entstehung dieses Berichts.

Allen Mitwirkenden – auch denen, die wegen der großen Zahl der Beteiligten hier nicht namentlich erwähnt werden können – spricht die Autorengruppe ihren Dank aus.

Berlin, Frankfurt am Main im Mai 2010

Die Autorengruppe